



Industrie- und Handelskammern
in Nordrhein-Westfalen und
Rheinland-Pfalz



Erfolgsstrategien
für den industriellen
Mittelstand

EINLADUNG

13. Petersberger Industriedialog

Neue Arbeitswelten in digitalisierten Unternehmen

Maritim Hotel Bonn | Donnerstag | 28. September 2017 | Einlass 13:00 Uhr
nicht im Steigenberger Grandhotel

NEUE ARBEITSWELTEN IN DIGITALISIERTEN UNTERNEHMEN



Die große Herausforderung unserer Zeit ist es, die digitale Transformation unserer Unternehmen zum Erfolg zu führen. Längst ist sie von der Kür zum Pflichtprogramm geworden, dem sich kein Unternehmen mehr entziehen kann. Das Internet der Dinge und die Vernetzung von Mensch und Maschine im Rahmen von Industrie 4.0 machen smarte und hoch-effiziente Wertschöpfungsprozesse möglich und gestatten eine am Kundenwunsch orientierte Produktion.

Die digitale Transformation beschränkt sich jedoch nicht auf die Automatisierung der Produktion. Entscheidend ist es, Unternehmen zu agilen Organisationen zu machen. Industrie 4.0 wird ohne Arbeit 4.0 nicht funktionieren. Die Arbeitsinhalte verändern sich und damit die Anforderungsprofile. Flexible Formen der Arbeitsorganisation müssen in den Unternehmen partnerschaftlich entwickelt und gelebt werden.

Aber: Die neue digitalisierte Arbeitswelt stellt nicht nur die Beschäftigten, sondern in besonderem Maße auch die Führungskräfte vor neue Aufgaben. Zu Arbeit 4.0 gehört daher auch Führung 4.0. Führungskräfte sind heute immer weniger als Oberspezialisten gefragt. Sie nehmen in der agilen Organisation in erster Linie die Rolle eines Coaches ein, der die Mitarbeiter befähigt, optimale Leistungen individuell und vor allem im Team zu erbringen und sich stetig zu verbessern. Heute sind die Beschäftigten besser ausgebildet, kritischer gegenüber klassischen hierarchischen Strukturen; sie sind selbstbewusster und erwarten eine direkte Kommunikation auf Augenhöhe.

Die digitale Transformation kann daher nur gelingen, wenn die Führungskräfte und die Mitarbeiter mitgenommen werden. Dies erfordert Investitionen in Technik, Organisation und Personal.

Folgende Fragen möchten wir mit Ihnen diskutieren und beantworten:

- Wie kann ich die Agilität meines Unternehmens nachhaltig steigern?
- Wie führe ich flexible Formen der Arbeitsorganisation ein?
- Welche Qualifizierungsstrategien sind für die digitalisierte Arbeitswelt erforderlich?
- Wie sehen Unternehmens- und Führungskultur bei Arbeit 4.0 aus?
- Was sind die nächsten Schritte auf dem Weg zu Arbeit 4.0 und Führung 4.0 in meinem Unternehmen?

Wer ist angesprochen?

Der 13. Petersberger Industriedialog richtet sich an mittelständische Unternehmer, an kaufmännische und technische Geschäftsführer sowie an Personalchefs, die die digitale Transformation auf ihrer Agenda haben.

PROGRAMM

13:00 Uhr **EINLASS UND MITTAGESSEN**

13:30 Uhr **BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG**

Thesen zum Einstieg: X und X im Gespräch mit Prof. Dr. Robert Fieten,
Management-Forschungs-Team, Köln

VORTRÄGE

Arbeit 4.0 zum Erfolg führen: Mitarbeiter, Betriebsparteien und Führungskräfte müssen an einem Strang ziehen
Dr. Jürgen Adam, Direktor elektrische Aufladesysteme, BorgWarner Turbo Systems GmbH, Kirchheimbolanden

Industrie 4.0 – Fabrik der Zukunft: Wo bleibt der Mensch?
Johann Hofmann, Leiter ValueFacturing, Maschinenfabrik Reinhausen GmbH, Regensburg

Unternehmer stellen sich dem Dialog: Erste Diskussionsrunde mit den Referenten „Arbeit 4.0: Welche Arbeitsorganisation und welche Mitarbeiter brauchen wir?“

Verleihung des Preises für wissenschaftliche Arbeiten Vorstand Stiftung Industrieforschung
Moderation: Frau Prof. Dr. Christina Günther, WHU Koblenz

15:45 Uhr **Kaffeepause und Erfahrungsaustausch**

16:15 Uhr **VORTRÄGE**

Siamesische Zwillinge Lean und Digitalisierung: Zukünftige Anforderungen an die Mitarbeiter
Stefan Munsch, Geschäftsführender Gesellschafter, MUNSCH Chemie-Pumpen GmbH, Ransbach-Baumbach

Offensive 4.0: Investitionen in Maschinen, Gebäude und in Fachkräfte
Josef Wolpert, Geschäftsführender Gesellschafter, Wolpert-Gruppe, Bretzfeld

Die digitale Transformation eines traditionellen Unternehmens: Erfolgsfaktor Change Management
Dr. Rolf Tappe, Direktor Digitale Transformation, Vaillant Group, Remscheid

Unternehmer stellen sich dem Dialog: Zweite Diskussionsrunde mit den Referenten und Ralf Freudenthal, futurebird „Führung im digitalen Zeitalter: Brauchen wir eine neue Unternehmenskultur?“

FAZIT
Prof. Dr. Robert Fieten

18:30 Uhr **Imbiss und Netzwerken**



Prof. Dr. Robert Fieten
Management-Forschungs-Team
Köln



Dr. Jürgen Adam
Direktor elektrische Aufladesysteme,
BorgWarner Turbo Systems GmbH,
Kirchheimbolanden



Johann Hofmann
Leiter ValueFacturing,
Maschinenfabrik Reinhausen GmbH,
Regensburg



Stefan Munsch
Geschäftsführender Gesellschafter, MUNSCH Chemie-Pumpen GmbH,
Ransbach-Baumbach



Josef Wolpert
Geschäftsführender Gesellschafter,
Wolpert-Gruppe,
Bretzfeld



Dr. Rolf Tappe
Direktor Digitale Transformation,
Vaillant Group,
Remscheid

Besuchen Sie auch unsere Begleitausstellung aus Industrie und Forschung im Saal Schumann und im Foyer.



Industrie- und Handelskammern
in Nordrhein-Westfalen und
Rheinland-Pfalz



13. Petersberger Industriedialog

Neue Arbeitswelten in digitalisierten Unternehmen

Donnerstag, 28. September 2017 | Einlass 13:00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Maritim Hotel

Godesberger Allee

Zufahrt Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 1

53175 Bonn

[nicht](#) im Steigenberger Grandhotel

VERANSTALTER

Industrie- und Handelskammern

in Nordrhein-Westfalen

und Rheinland-Pfalz

Stiftung Industrieforschung

ANMELDUNG

Online über die IHK Düsseldorf unter

Dokumentennummer: 119100727

ANMELDESCHLUSS

IST DER 18. SEPTEMBER 2017

Nach erfolgter Anmeldung

erhalten Sie eine Rechnung über

das Teilnahmeentgelt in Höhe

von 100 Euro zzgl. MwSt./Person

von der IBP IHK-Beratungs- und

Projektgesellschaft mbH, Düsseldorf.

ANFAHRT ZUM VERANSTALTUNGORT



MARITIM HOTEL BONN

Godesberger Allee
Zieladresse:
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 1
53175 Bonn

BAHN- UND BUSLINIEN

Ab Bonn Hauptbahnhof U66 Richtung
Bad Honnef/Königswinter bis
Haltestelle Robert-Schuman-Platz,
zum Hotel ca. 5 Gehminuten.

UMWELTZONE

Die Anfahrt durch die Innenstadt von
Bonn ist nur mit einer **gelben** oder
grünen Umweltplakette möglich.

MIT DEM AUTO

A3: Ausfahrt Siebengebirge bis
Königswinter, B42 Richtung Bonn
bis AK Bonn-Ost, dort auf A562
bis Ausfahrt Rheinaue, links
abbiegen. Nächste Ampel rechts,
dann 2. Ampel rechts.

A59: AK Bonn-Ost, dort auf
A562 bis Ausfahrt Rheinaue, links
abbiegen. Nächste Ampel rechts,
dann 2. Ampel rechts.

PARKMÖGLICHKEITEN

Tiefgarage 350, kostenloser
Außenparkplatz 100 Plätze

